

Dreiband-Oberliga

Saisonbeginn

Auch im Karambol-Billardssport ist der Startschuss für die neue Saison gefallen. Der Traditionsverein Horster-Eck beteiligt sich mit zwei Teams am Spielbetrieb des Billard-Verbandes Niederrhein; mit der ersten Mannschaft in der Oberliga und mit seiner Zweitvertretung in der nachgeordneten Landesliga. Auch im Kreis Essen ist der Verein mit einer Bezirksliga-Mannschaft auf dem Turnier-Billard vertreten. Zur Saisonöffnung kam der Nachbar aus Sterkrade an die Dahlhauser Straße. Hat es noch zuletzt einen Sieg gegen die Oberhausener gegeben, mussten sich am Wochenende die Horster mit einem 4:4 Unentschieden begnügen. Während Dirk Rosteck gegen Klaus Strunz mit 40:28 in guten 45 Aufnahmen zwei Punkte einfahren konnte, tat sich Hans Bechert am Nachbartisch gegen Marc Pauly sehr schwer, den Anschluss zu halten. Von Anfang an in Rückstand geraten, teilweise mit mehr als 10 Punkten, nutzte aller Kampfeswillen nichts mehr, die zuletzt knappe Niederlage mit 36:40 zu verhindern. Der zweite Durchgang verlief ähnlich. Michael Rademacher hatte Andreas Dehorn gut im Griff. Das 40:26 Endergebnis mit hervorragender Durchschnittsleistung von 0,833 bedeutete den höchsten Tagessieg. Die Bundesliga erfahrenen Kontrahenten Uwe van den Berg und Uwe Arndt konnten in der Spitzenbegegnung nicht zu ihrer gewohnten Form finden. Während der Horster in den letzten Zusammentreffen durchweg als Sieger vom Tisch ging, musste er dieses Mal in einer eher mäßigen Partie eine doch deutliche 33:40 Heimmiederlage wegstecken.

„Die Gesamtleistung der Mannschaft zu Saisonbeginn war mit 0,733 ordentlich; die Chancenauswertung sollte sich zukünftig noch verbessern lassen.“